



für Gemeinden und Regionen mit Leistungsschau

Naturgefahren vor der Tür: Hochwasser, Lawinen und Muren





# **Motivation und Ziele**

Die Klimakrise stellt unsere Gesellschaft und unsere Systeme vor neue und immer größere Herausforderungen. Schadenbringende Naturereignisse treten bereits heute öfter ein als noch vor 30 Jahren und die Forschung geht davon aus, dass dieser Trend der Zunahme in einer sich erwärmenden Welt weiter voranschreiten wird. Vor allem im Bereich Naturgefahrenmanagement gilt es gemäß des Vorsorgeprinzips, sich über die Gefahren bewusst zu sein und adäquate Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen.

Unter dem Motto "Verstehen – Vernetzen – Vorsorgen" bietet die ASDR Naturgefahrentagung für Gemeinden und Regionen, betroffene Akteur:innen und Entscheidungsträger:innen eine ideale Plattform, um sich untereinander und mit Fachleuten aus Wissenschaft und Naturgefahrenvorsorge auszutauschen, eigene Erfahrungen einzubringen sowie präventive Maßnahmen und Leistungen von Einsatzorganisationen zu erleben.

30.9.2021 **-** 02.10.2021

# ÖhA Öblarner Haus für alle Öblarn 99, 8860 Öblarn Steiermark

Die Veranstaltung wird unter der Berücksichtigung aller geltenden COVID-19 Regelungen und Sicherheitsmaßnahmen geplant und durchgeführt.

# **Angebot**

- **× Konferenz** und Diskussionsforen
- × Exkursion
- **× Vernetzung**saktivitäten
- × Spezialworkshop zum
  Thema Krisenkommunikation
- × Naturgefahren-im-Klimawandel-Award des Klima- und Energiefonds und der ZAMG
- × Marktplatz

# Veranstalter



















# 30.9

# **Donnerstag**



ab 11:00

Registrierung und Come together mit Eröffnungs-Mittagessen

### 13:00 - 13:30

# Begrüßung & Eröffnung

Landesrat Johann Seitinger

Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher

Bürgermeister Franz Zach, Marktgemeinde Öblarn

Ingmar Höbarth, Geschäftsführer Klima- und Energiefonds

Andreas Schaffhauser, Provisorischer Leiter der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

### 13:30 - 14:00

### "Herausforderungen kennen - Chancen nützen"

Impuls aus den KLAR! Gemeinden Öblarn, Sölk & Michaelerberg-Pruggern in der Ergreifung präventiver Maßnahmen und im Katastrophenmanagement

Bürgermeister **Franz Zach**, Marktgemeinde Öblarn

Bürgermeister Werner Schwab, Gemeinde Sölk

Bürgermeister Hannes Huber, Gemeinde Michaelerberg-Pruggern

Natalie Prüggler, KLAR! Zukunftsregion Ennstal & MOOSMOAR Energies OG

## 14:00 - 15:00

### Session 1: Wetter, Siedlungen, Risiko - Mögliche Entwicklungen und Herausforderungen!

- Vom Wetter zum Klima (Alexander Podesser, Regionalstelle Steiermark, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik)
- Hochwasserrisikomanagement Stärken und Herausforderungen eines integralen Planungsansatzes (Clemens Neuhold, Hochwasserrisikomanagement, Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus; Christoph Schlacher, Abteilung 14, Hochwasserrisikomanagement, Land Steiermark)
- Steinschlagrisiko Gravitative Naturgefahren im Raum Liezen (Rainer Kienreich, Amt der Steiermärkischen Landesregierung/ TU Graz, Institut für Felsmechanik und Tunnelbau; Alexander Kluckner, Thomas Marcher, TU Graz, Institut für Felsmechanik und Tunnelbau)

### 15:00 - 16:00

**Break-out Session 1:** Vertiefende Diskussion mit den Vortragenden

# 16:00 - 16:30

Kaffeepause & Marktplatz

# 16:30 - 17:30

### Session 2: Präventionsmöglichkeiten - Vorsorge & Bewusstsein!

- Projekt LIFE IRIS integrales Flussraummanagement (Heinz Peter Paar, Abteilung 14 Schutzwasserwirtschaft, Land Steiermark)
- 2. Gemeinden im Kontext alpiner Naturgefahren (Andreas Pichler, Wildbach- und Lawinenverbauung und Schutzwaldpolitik, Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus)
- 3. Schutzwaldbewirtschaftung im Lichte des Klimawandels (Michael Luidold, Abteilung 10, Landesforstdirektion, Land Steiermark)

# 17:30 - 18:30

### Paneldiskussion zu Session 2 mit den Vortragenden und Stakeholdern

(Alexander Wimmer, KLAR! Südliches Weinviertel; Elisabeth Lobnik, Bürgermeisterin Bad Eisenkappel/KLAR! Südkärnten; Anna Schaunitzer, Zivilschutzverband Steiermark

### 18:30

Kulinarischer Ausklang, Netzwerken & Marktplatz

# **Freitag**



8:30 Uhr	Eintreffen
9:00 - 10:00	Session 3: Katastrophenmanagement – So kann ich den Katastrophenfall bewältigen!
	<ol> <li>Aufgabe der Behörde im Katastrophenfall: Verantwortlichkeiten des Bürgermeisters, Zuständigkeiten von Bezirk und Land (Christian Gebeshuber, Katastrophenschutz, Bezirkshauptmannschaft Liezen)</li> <li>Einsatzstab und Bewältigung eines Lawinen-Großeinsatzes (Heribert Eisl. Lawinenwarnkommission und Bergrettung Ramsau am Dachstein)</li> <li>Drohneneinsatz bei Verklausungen und anderen Katastrophenereignissen (Peter Ondrich, Abteilung 10, Landesforstdirektion, Land Steiermark)</li> </ol>
10:00 - 11:00	Break-out Session 3: Vertiefende Diskussion mit Vortragenden
11:00 - 11:30	Kaffeepause & Marktplatz
11:30 - 12:10	Session 4: Vernetzung & Bildung der Regionen*
	<ol> <li>Risiko &amp; Krisen-Kommunikation für Verantwortliche &amp; Einsatzorganisationen (Christian Resch, Disaster Competence Network Austria)</li> <li>Vorstellung Universitätslehrgang Katastrophenmanagement (Renate Renner, Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben)</li> </ol>
12:10 - 13:00	Poster-Session: Klimawandelanpassungs-Ideen vor den Vorhang!*
	Projekte & Ideen zur Naturgefahrenbewältigung in Gemeinden und Regionen
13:00 - 14:30	Mittagspause & Posterbewertung
14:30 - 17:30	Exkursionen – Wassererlebnis Öblarn & Wildbachschutzbauwerke Wildbach- und Lawinenverbauung, Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus & Marktgemeinde Öblarn
17:30 - 18:30	Abendveranstaltung inklusive Verleihung Naturgefahren-im-Klimawandel-Award des Klima- und Energiefonds und der ZAMG im ÖhA, Saal Grogger.

Klimawandelanpassungs-Ideen vor den Vorhang!

# NATURGEFAHREN-IM-KLIMAWANDEL-AWARD

→ des Klima- und Energiefonds und der ZAMG 2021

Im Rahmen der ASDR Naturgefahrentagung 2021 für Gemeinden und Regionen, welche von 30.9.-02.10.2021 in Öblarn/Steiermark stattfindet, können sich Regionen und Gemeinden mit einem Poster für den Naturgefahren-im-Klimawandel-Award bewerben.

Ausgezeichnet werden Maßnahmen auf kommunaler und/oder regionaler Ebene, welche dazu beitragen, die Resilienz gegenüber Katastrophen- oder Naturgefahrenereignissen in Gemeinden und Regionen nachhaltig zu erhöhen. Sowohl Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren (präventive Maßnahmen) als auch Maßnahmen zum Katastrophenmanagement (reaktive Maßnahmen) und zur thematischen Vernetzung zwischen den Gemeinden/Regionen sind zulässig.

# Einreichbedingungen

Anschauliche und informative Gestaltung eines Posters mit der Beschreibung/ Illustration der geplanten oder bereits umgesetzten Maßnahme bzw. des Projekts. Folgender inhaltlicher Rahmen sollte mindestens adressiert werden:

- × Region & beteiligte Gemeinde(n) sowie Bundesland
- × (Geplanter) Umsetzungszeitraum
- × Eingesetzte budgetäre Mittel
- × Was hat gut funktioniert und warum? Was hat weniger aut funktioniert und warum?
- × Welche Erfahrungen wurden gemacht und welche Tipps können an andere Gemeinden/ Regionen weitergegeben werden?

Übermittlung der fertigen Posterdatei an asdr-naturgefahrentagung@zamg.ac.at (pdf-Dokument, max. 10 MB) bis spätestens 10.09.2021 sowie Mitnahme eines DIN A1 Druck (Hochformat) für die Posterausstellung und Bereitschaft zur Kurzpräsentation im Rahmen der Tagung (Teilnahme einer Vertrerterin/ eines Vertreters der einreichenden Gemeinde bzw. Region an der Tagung). Eine Region bzw. Gemeinde kann maximal 2 Poster einreichen.

# Wir sind gespannt auf eure Ideen & freuen uns über eure Einreichungen!

...wie z.B.

- × Clevere Aufklärungsarbeit zur Erhöhung des Selbstschutzes in der Bevölkerung,
- × Umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen zum Katastrophenmanagement für Einsatzkräfte,
- × Gezielter Rückbau von und der Verzicht auf neue Versiegelungsflächen oder
- × Zukunftsweisende, mutige Beschlüsse im Gemeinderat und viele weitere ...

# Bewertungskriterien

Die Einreichungen unterliegen einem Auswahlverfahren (Publikum sowie Expertenjury), in dem neben inhaltlichen Aspekten (Art und Weise der Planung und Umsetzung, Effekt zur Erhöhung der regionalen/kommunalen Resilienz, Einbindung relevanter Akteur:innen und/oder der Bevölkerung, usw.) auch die Umsetzung als Poster berücksichtigt wird (klare Struktur, Aussagekraft, Lesbarkeit, innovative Umsetzung). Die Maßnahmen müssen noch nicht vollständig umgesetzt sein. Können jedoch Erfahrungen im Falle einer erfolgten Umsetzung bereits vorgewiesen bzw. am Poster dargestellt werden, könnte dies vorteilhaft für die Bewertung sein. Die Einreicher:innen der besten Maßnahmen werden im Rahmen einer eigenen Postersession bei der Tagung zu einer Kurz-Präsentation eingeladen.

# Die Verleihung

Die drei besten Einreichungen werden im Rahmen der Abendveranstaltung der Tagung am 01.10.2021 prämiert sowie der Naturgefahren-im-Klimawandel-Award des Klima- und Energiefonds und der ZAMG an eine Sieger-Gemeinde oder eine Sieger-Region vergeben. Neben der Auszeichnung für die Gemeinde oder die Region winken ein wertvoller Sachpreis sowie eine besondere Medienpräsenz.

2.10.

ÖhA Öblarn, Saal Grogger & Flugplatz Niederöblarn

# Samstag

## 9:00 - 11:30

# Spezialworkshop zum Thema "Krisenkommunikation auf lokaler Ebene"

mit Isabel Anger, René Kastner, Susanna Wernhart

- Disaster Competence Network Austria

### Zentrale Fragestellungen:

- X Wie mit Sozialen Medien Katastrophen kommunizieren?
- ➤ Für welche Themen benötige ich mehr Informationen im Bereich Krisenkommunikation?
- ➤ Wer in meiner Gemeinde benötigt besondere Formen der Kommunikation im Krisenfall?
- X Wie integriere ich Personen mit Sprachbarrieren und wenig Ortskenntnis?
- X Mit welchen lokalen Besonderheiten bin ich in meiner Gemeinde konfrontiert?

Zielgruppe: GemeindevertreterInnen, Einsatzkräfte, VereinsvertreterInnen, interessierte BürgerInnen TeilnehmerInnenanzahl: 20-25

# Eintritt ab 10:00

Start des

um 12:00

**Programms** 

# Öffentliche Leistungsschau Not- & Katastrophenmanagement

am Flugplatz in Niederöblarn (Niederöblarn 83, 8960 Öblarn)

Vorführungen der Einsatzorganisationen und Anleitungen zum Selbstschutz



### Ende der Veranstaltung

# **Partner**

der Leistungsschau

- X Zivilschutzverband Steiermark
- × Einsatzkommando Cobra Süd
- X Polizei
- X Rotes Kreuz
- X Feuerwehren
- × Bundesheer
- X Rettungshundebrigade
- X Österreichischer Rettungsdienst
- X Wasserrettungen
- × ÖAMTC
- × Bergrettung
- X Energie Steiermark
- X Katastrophenschutz (Land Steiermark)
- X Disaster Competence Network Austria
- **X** ZAMG

und viele weitere Organisationen



# **EINLADUNG ZUR** LEISTUNGSSCHAU IN OBLARN SA, 2. OKTOBER Flugplatz Niederöblarn Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Kommen Sie und überzeugen Sie sich von der Professionalität unserer Einsatzorganisationen. www.zivilschutz.steiermark.at



# Hauptveranstalter



gemeinsam mit















# Kooperationspartner

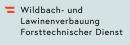
















# Mit Unterstützung von



















